

Wachstum von GRENKELEASING weiterhin über 20 Prozent

Baden-Baden, den 3. April 2002: GRENKELEASING meldet ein Neugeschäft von 65 Mio. Euro im ersten Quartal 2002. Die Marge des Neugeschäfts (Deckungsbeitrag 1) stieg um 26,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Mit einem Ergebnis von 65 Mio. Euro (im Vorjahr 53,5 Mio. Euro) Neugeschäft - das ist die Summe der Anschaffungskosten neu erworbener Leasinggegenstände – beendete GRENKELEASING das erste Quartal 2002. Das Neugeschäft wuchs somit um 21,1 Prozent. Die Marge des Neugeschäfts (Deckungsbeitrag 1), aus der sich im Verlauf eines Vertrages das Finanzergebnis ergibt und die somit ein Maßstab für die Rentabilität ist, stieg um 26,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Überdurchschnittlich zu dieser Entwicklung trugen erneut die Auslandstöchter der GRENKELEASING bei. Das Auslands-Neugeschäft stieg um 41,1 Prozent und erreicht damit einen Anteil von 24,7 Prozent am Konzernneugeschäft.

Den ausführlichen 3-Monatsbericht 2002 wird das Unternehmen am 14. Mai 2002 veröffentlichen.

Der Vorstand

GRENKELEASING AG, Rheinstrasse 219, 76532 Baden-Baden - Renate Hauss

Tel: 07221/5007-204 Fax: 07221/5007-203

Email: investor@grenke.de Internet: <http://www.grenkeleasing.de>

Ende der ad-hoc

„Mit einem Wachstum des Neugeschäfts von 21,1 Prozent gegenüber dem 1. Quartal 2001 liegen wir zwar nur im unteren Bereich der Erwartungen, die Wachstumsrate wurde aber durch Basiseffekte und die frühen Osterfeiertage beeinträchtigt, so dass der Vorstand an den Jahreszielen unverändert festhält: das Neugeschäft sollte 2002 um deutlich über 20 Prozent, der Gewinn um mehr als 30 Prozent steigen.“

Kommentiert Wolfgang Grenke Vorstandsvorsitzender der GRENKELEASING AG. Angesichts der nach wie vor verhaltenen IT-Konjunktur – insbesondere bei der Hardware - sei man mit dem Ergebnis durchweg zufrieden. Eine künftige Belebung des Geräteabsatzes der Hersteller dürfte für zusätzliches Wachstum sorgen.

Der Konzern verzeichnete im ersten Quartal 2002 18.938 Leasinganfragen, aus denen 9.083 Leasingverträge generiert wurden. Der Mittelwert pro Vertragsabschluß lag bei 7.130 Euro und ist damit gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Nach Ansicht von Grenke zeige sich, dass GRENKELEASING durch kostengünstige Standardisierung von Leasingverträgen auch in mittleren Preissegmenten - oberhalb 25.000 Euro - Marktchancen besitze.

Die GRENKELEASING AG konnte ihre deutschlandweite Marktführerschaft im Small-Ticket-IT-Leasing – das heißt für Produkte wie PCs, Notebooks, Telefonanlagen, Kopierer, Drucker oder Software bis zu einem Anschaffungswert von 25.000 Euro - seit ihrem Börsengang im April 2000 kontinuierlich ausbauen. Das Neugeschäft hat die GRENKELEASING in dieser Zeit, nahezu ausschließlich durch organisches Wachstum, um 75 Prozent gesteigert.

GRENKELEASING unterhält gegenwärtig 18 Inlandsniederlassungen. Das erfolgreiche Auslandsgeschäft – zur Zeit bestehen neun Auslandsniederlassungen, drei in Frankreich und jeweils ein Tochterunternehmen in der Schweiz, in Österreich, Italien, Tschechien, Spanien und den Niederlanden – soll weiter ausgebaut werden. Dabei bedient sich das Unternehmen auch ihrer Internet-Tochter WEBLEASE NETBUSINESS AG, die nunmehr in sieben Ländern die Internet-Angebote von GRENKELEASING betreut.

Informationen zum Unternehmen, zu den Produkten sind im Internet unter <http://www.grenkeleasing.de> und www.weblease-europe.com abrufbar.